



**Reinhard Sulzberger** (45) war Kommando Unteroffizier im Kommando Luftstreitkräfte und ist jetzt Sachbearbeiter im Fachstab Luft. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

**„Ungerechtigkeit nehme ich nicht einfach so hin, sondern übernehme Verantwortung und kämpfe gemeinsam mit euch für Fairness und Gerechtigkeit.“**

Unter der Führung von Reinhard Sulzberger stellt sich die FCG in der Schwarzenberg Kaserne neu auf. „Ein Generationswechsel war an der Zeit“, so Reinhard Sulzberger Spitzenkandidat zur Personalvertreterwahl. Es geht um die Sicherung des Standortes Salzburg und vor allem um die Unterstützung und den Kampf für die Anliegen unserer Bediensteten der Schwarzenberg Kaserne. Parteipolitik oder Freunderlwirtschaft haben bei uns keinen Platz.



**Johann Karl**

Einen Vorsprung hat, wer anpackt, wo andere erst einmal reden.  
(John F. Kennedy)



**Franz Fanninger**

Tun was richtig ist!  
Für uns alle!



**Markus Fauland**

Als unabhängiger Kandidat sehe ich mich als Bindeglied zu Netzwerken - um die Sorgen und Anliegen unserer Bediensteten bestmöglich zu vertreten.



**Norbert Köhler**

Ein korrekter Umgang miteinander sowie die Qualifikation der Bediensteten ist mir wichtig. Für „Postenschacherei“ bin ich nicht zu haben.



**Gerhard Feichter**

Ich stehe für ein faires und gerechtes Miteinander! Kameradschaft ist für mich keine leere Worthölse, sondern gelebte Praxis.

**Weitere Kandidatinnen und Kandidaten:**

- Oliver Findling**
- Alfred Hirscher**
- Roland Pilz**
- Patricia Langreiter**
- Mario Steinbichler**



**Reinhard Sulzberger  
und sein Team**  
für den Dienststellenausschuss  
Schwarzenberg-Kaserne



**göd.fcg**



**Die Wahl liegt  
in deiner Hand.**



team  
**göd fcg**  
salzburg



## Dafür machen wir uns in Zukunft stark:

In den nächsten Jahren werden viele Bedienstete in den wohl verdienten Ruhestand übertreten. Fast alle Bereiche leiden schon jetzt unter Überalterung bzw. akutem Personalmangel. Werden entsprechende Personalmaßnahmen nicht sofort in Angriff genommen, entstehen unausfüllbare Personallücken. Der beinahe Aufnahmestopp muss sofort beendet werden. Überlastung durch Personalmangel darf nicht Alltag sein!

Durch die Pensionierungswelle in den nächsten Jahren geht viel Know-how verloren. Deshalb fordern wir eine vorausschauende Personalpolitik und Neuaufnahmen - bereits vor dem Ausscheiden der Vorgänger - um einen Wissenstransfer zu garantieren.



## Johann Karl

Spitzenkandidat für den Fachausschuss Salzburg und Vorsitzender des DA Schwarzenberg-Kaserne

Ich stelle an mich den Anspruch profunde Arbeit zu leisten um bestmögliche Ergebnisse zur Förderung der beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Interessen unserer Bediensteten zu erreichen. Somit steht für mich der Mensch im Mittelpunkt über Parteigrenzen hinweg und ohne parteipolitischen Zwang. Als Spitzenkandidat der Wählergruppe team göd-fcg salzburg des Fachausschusses Salzburg werde ich dieser Prämisse treu bleiben und meine langjährige Erfahrung zukünftig im neuen Aufgabenbereich einbringen.

## Was uns wichtig ist:

- Personalvertreter für alle Bediensteten
- Schluss mit Freunderlwirtschaft, Päckelei und Postenschacher
- verlässlicher und kompetenter Partner mit Handschlagqualität
- faire und gerechte Arbeitsbedingungen
- lösungsorientiertes Handeln im Sinne des Ganzen
- wertschätzender Umgang mit unseren Bediensteten
- Standortsicherung für Salzburg

## Was wir erreichen möchten:

Wir können zwar keine politischen Rahmenbedingungen oder Gesetze ändern, wir können uns aber für faire und gerechte Arbeitsbedingungen einsetzen und die notwendigen Schritte einleiten.

Der Mensch muss wieder mehr in den Mittelpunkt rücken!

## Dafür haben wir uns in den letzten Jahren eingesetzt:

Die letzten Jahre waren sehr schnelllebig und geprägt durch einen ständigen Wandel. Laufend eingeleitete Strukturänderungen und unüberlegte Rücknahmen, sowie der schon chronische Geldmangel erzeugten Verunsicherung und Ängste bei den Bediensteten. Umso wichtiger ist eine starke Personalvertretung, die sich gemeinsam für die Anliegen der Bediensteten einsetzt.